Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (2000)

Heft: 64

Artikel: Barbara Uttmann

Autor: Unger, Hansmartin

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1041546

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Barbara Uttmann

Hansmartin Unger

Im Zuge seiner Ahnen-Nachforschungen zur Familie *Unger* aus Eigenstock/Erzgebirge fand mein Vater, *Friedrich Unger*, auch Verbindungen zwischen Angehörigen der Familien *Unger* und Angehörigen der Familien *von Elterlein*. Auch die Familie *von Elterlein* war bereits lange im Zinn- und Silberbergbau im Erzgebirge tätig.

Barbara von Elterlein ist als Tochter von 15 Kindern 1514 geboren und stammt aus der Ehe zwischen *Heinrich von Elterlein* mit *Ottilie Arnold*. *Ottilie Arnold* war eine Tochter des Chemnitzer Bürgermeisters *Heinrich Arnold*. *Barbara von Elterlein* heiratete ca. 1529 den aus Löwenberg in Schlesien stammenden Annaberger Hütten- und Bergherrn *Christoph Uttmann*. Um die durch den Rückgang des Bergbaus entstandene Notlage unter der Bevölkerung zu lindern, lernte sie von einer aus Brabant stammenden Frau das Klöppeln von Spitzen.

Über *Barbara Uttmann* schreibt *Max Küsel* im "Roland" von 1940 bereits: "Im Alter von 16 Jahren sah sich die Tochter des Herzoglich Sächsischen Bergzehntners *Heinrich von Elterlein*, des Berg- und Hüttenherrn zu Elterlein, vor die Aufgabe gestellt, den durch die berufliche Stellung ihres Mannes erworbenen Haushalt zu leiten. Schon bald konnte sie sich in Anpassungsfähigkeit und Umsicht üben. Innerhalb ihrer 24-jährigen Ehe mit *Christoph Uttmann* konnte sie 12 Kinder aufziehen. Als ihr Mann 1553 starb, übernahm sie die Verantwortung für alle seine Unternehmungen, worunter auch das kurfürstliche Monopol des Kupferkaufes war.

Nicht nur durch fortwährende Eigeninitiative, sondern auch durch ihre ausgeprägte Fähigkeit, die Herstellung und den Absatz der Klöppelspitzen zu vermitteln und zu organisieren, konnte sie im Laufe der Jahre vielen Menschen Arbeit und Brot geben. Ihr Ruf wurde so be-

kannt, dass bald auch die sächsische Kurfürstin *Anna* ihr Aufträge zur Herstellung von "Borten" gab. Mit 61 Jahren ist *Barbara Uttmann* gestorben.